



# BürgerVersität

## Natur Tipp: Sei ein Schmetterlings-Helfer!

Schmetterlinge und auch andere Insekten haben es in unseren Zeiten schwer. Felder und Wiesen werden stark genutzt und der ehemalige Lebensraum existiert nicht mehr. Dünger und Spritzmittel tun ihr übriges.

Wer Schmetterlingen helfen möchte muss vor allem ihren Raupen helfen.

Ohne Futterpflanze - keine Raupe - kein Schmetterling!

Egal ob du einen Garten oder einen Balkon hat: etwas Gutes für unsere Insekten kannst du immer tun. Hier ein paar Tipps von unserem Experten:

### 1. Wildblumen pflanzen

Wildblumen in Töpfen oder als ganze Wiese ist ein toller Anziehungspunkt für Schmetterlinge und andere Insekten. Einheimische Saatmischungen eignen sich dafür besonders gut. Auch im Balkonkasten gedeihen diese Samen gut. Weitere Blütenpflanzen sind Astern, Lavendel und Flieder oder duftende Küchenkräuter.

### 2. Eine wilde Ecke im Garten

Eine Ecke mit wilden Kräutern wie Brennnessel (über 50 verschiedene Raupen leben auf ihr), Wegerich, Löwenzahn oder Klee haben Raupen zum Fressen gern.



# BürgerVersität

## 3. Nicht düngen oder spritzen

Düngen lässt den heimischen Pflanzen keine Chance, die wichtig für Insekten sind. Nährstoffärmere Böden fördern die Vielfalt. Natürlich sollten auch keine Unkrautmittel gespritzt werden.

## 4. Lichtverschmutzung vermeiden

Keine oder möglichst wenig Lichtquellen wie Lampen, Kugel- oder Wegleuchten in dem Garten oder am Haus leuchten lassen. Insekten und Schmetterlinge werden vom Licht magisch angezogen, umschwirren die Leuchten und fallen danach erschöpft zu Boden ohne sich fortzupflanzen.

## 5. Obstbäume, Brom- und Himbeeren pflanzen

Viele Raupen leben von und in den Pflanzen. Es sind frühe Nektarspender und die Früchte schmecken auch uns. Auch Fallobst einfach liegen lassen. Insekten saugen gerne den süßen Saft

## 6. Hecken anlegen

Besonders geeignet sind Schlehe, Weißdorn, Berberitze, Liguster und Buche.



# BürgerVersität

## 7. Winterquartiere schaffen

Den Garten im Herbst nicht zu kräftig aufräumen. Blütenstände, Gräser, Laub und Reisig bilden gute Verstecke in der kalten Jahreszeit.



Wasserstelle

Schmetterlinge und andere Insekten freuen sich auch über eine Wasserstelle im Garten. Dafür kann man einfach einen flachen Teller mit Steinen oder Murmeln an einer geschützten Stelle aufstellen und regelmäßig mit Wasser oder Zuckerlösung füllen. Steine und Murmeln dienen als Landeflächen.

Eine sehr umfangreiche Liste mit Pflanzen die in einen Schmetterlingsgarten gehören hat das Bundesamt für Naturschutz herausgegeben:

[www. floraweb.de/lebensgemeinschaften](http://www.floraweb.de/lebensgemeinschaften)



Unser Experte:  
Gerrit Marks

Ein Projekt:

 Förderkreis  
der naturkundlichen Sammlungen  
Th. Thomas e.V.